



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf (WENDT/GV/03/2018) vom 17.07.2018

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Claus Heller

1. stellv. Bürgermeister/in

Frau Christel Grünberg

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Uwe Heinrich

Mitglieder

Frau Hilke Bleidießel-Gavran

Herr Henning Bock

Frau Brigitte Bödefeld

Herr Jürgen Finck

Herr Günter Ganteföhr

Herr Martin Grünberg

Herr Jochen Lohmeier

Abwesend:

Mitglieder

Herr Matthias Hamann

entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 22:31 Uhr

Ort, Raum: 24235 Wendtorf, Promenadenweg 9, "Drea's Treff"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzungen der Gemeindevertretung vom 15.03.2018 und 21.06.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- 6. Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden
- 7. Jahresrechnung 2017 WENDT/BV/032/2018
- 8. Bericht über die im 1. Halbjahr 2018 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben WENDT/BV/041/2018
- 9. Marina Wendtorf - Entwurf Promenade
- 10. Nutzungsvereinbarung Brückenkopf Promenade
- 11. Benutzungsordnung DGH/Sportheim
- 12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Herr Heller begrüßt die ca. 20 Bürgerinnen und Bürger. Ebenso begrüßt er den Amtsvorsteher und Verbandsvorsteher des Breitbandzweckverbandes Herrn Mönkemeier sowie Frau Astrid Schmidt von den Kieler Nachrichten.

Zunächst verpflichtet er Martin Grünberg per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten gemäß § 33 Abs. 5 GO und führt ihn in sein Amt ein.

Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 13-17 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzungen der Gemeindevertretung vom 15.03.2018 und 21.06.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Frau Grünberg weist darauf hin, dass ihr Name bei TOP 4 der Sitzung vom 15.03.2018 versehentlich falsch geschrieben wurde. Außerdem weist sie darauf hin, dass beabsichtigt gewesen sei, künftige Sitzungen erst um 19:30 Uhr beginnen zu lassen.

Herr Heller gibt die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 15.03.2018 getroffenen Entscheidungen bekannt.

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.03.2018 wird zugestimmt.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.06.2018 erheben sich keine Einwände und Hinweise.

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss.

Beschluss:

Der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.06.2018 wird zugestimmt.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden

Zunächst berichtet Herr Finck vom Schulverband Probstei-West. Hier habe es Neuwahlen gegeben und Herr Schnoor sei nun Verbandsvorsteher. Die Schulhofgestaltung verzögere sich wegen fehlender Angebote weiter. Es soll nun versucht werden, die Maßnahme im Herbst durchzuführen. Demnächst finde ein Termin zur Gestaltung eines barrierefreien Zuges statt. Die Schülerzahlen bewegen sich in etwa konstant bei ca. 200.

Aus Wendtorf seien 7 Kinder in der 1.Klasse angemeldet worden.

Die Reinigung funktioniere übrigens auch wieder.

Herr Bürgermeister Heller berichtet von den Neuwahlen aus dem Breitbandzweckverband sowie dem Amtsausschuss. Hier sei Herr Mönkemeier sowohl als Amtsvorsteher und Verbandsvorsteher einstimmig wiedergewählt worden.

Für den Abwasserzweckverband berichtet er von einer besonderen Situation. Hier habe es zwei Vorschläge gegeben und im Rahmen einer Kampf Abstimmung habe sich Frau Mews

gegen Herrn Orth mit 10 zu 7 Stimmen durchgesetzt. Er habe den Eindruck mitgenommen, dass die großen Gemeinden sich gegenüber den kleineren Gemeinden benachteiligt fühlen. Er vermag dies zwar nicht nachzuvollziehen, wolle aber darüber berichten.

Frau Grünberg berichtet für den Kulturausschuss, dass dieser nicht getagt habe. Er hat sich aber um die Betreuung der TNG-Veranstaltungen gekümmert. Außerdem habe sich der Kulturausschuss federführend um die Herstellung der Strohfigur gekümmert und das Strohfest am 04. August 2018 vorbereitet.

Der Kindergartenbeirat wird erst im August tagen, weil einige Änderungen anstehen.

Herr Lohmeier berichtet für den Umweltausschuss, der sich u.a. mit der Beseitigung des Jakobskreuzkrautes sowie von Herkulesstauden befasst habe. Diese stünden nicht auf Gemeindeflächen und er bat an dieser Stelle die Verwaltung, hier für künftige Fälle aufzuklären.

Gemeindevertreter Herr Bock fragt nach, wie es mit dem Schwimmunterricht für die Schulkinder aussehe. Herr Finck beantwortet, dass der Schulverband Probstei bereits seit längerem den Schwimmunterricht in der Schwimmhalle in Preetz gewährleiste.

TO-Punkt 7: Jahresrechnung 2017
Vorlage: WENDT/BV/032/2018

Gemeindevertreter Martin Grünberg berichtet als Vorsitzender des Finanzausschusses von den Vorprüfungen der Jahresrechnung 2017.

Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Es seien Verbesserungen in Höhe von insgesamt 88.676,51 € eingetreten. Im Anschluss erläutert er die aus der allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegenden Vorlage ersichtlichen Zahlen. Fragen werden nicht gestellt.

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Gemäß § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2017. Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe insgesamt 57.645,83 € werden gemäß § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Bericht über die im 1. Halbjahr 2018 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: WENDT/BV/041/2018

Herr Bürgermeister Heller berichtet von den im 1. Halbjahr 2018 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben. Er erläutert die im Rahmen der Vorlage allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorgelegte Liste der Einzelausgaben. Ergänzend berichtet er, dass 15.000,00 € für die Erneuerung der Haltestelle an der Marina Wendtorf vorgesehen waren. Er habe nun entschieden, zunächst die Haltestelle für ca. 1.500,00 € reparieren zu lassen. Er trägt die Idee vor, den Investor zu fragen, ob dieser sich eine Erneuerung der

Haltestelle z.B.in Form eines Ferienhauses vorstellen könne und dann auch die Kosten zu übernehmen.

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die im 1. Halbjahr 2018 entstandenen unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 606,67 € zur Kenntnis.
Den geleisteten erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben von 37.968,23 € wird die Zustimmung erteilt.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Marina Wendtorf - Entwurf Promenade

Herr Heller übergibt Herrn Amtsdirektor Körber das Wort und bittet diesen über den derzeitigen Stand der abgestimmten Planung für die Promenade für die Marina Wendtorf zu berichten. Hierzu hängen sowohl ältere als auch aktuelle Pläne sichtbar an der Wand. Herr Körber erklärt eingangs, dass diese Pläne auch auf der Homepage des Amtes zur Sitzung hinterlegt werden und damit von jedermann eingesehen werden können.

In seinen Ausführungen berichtet Herr Körber kurz beginnend mit den Vertragsverhandlungen und ohne auf Details einzugehen vom ursprünglichen Förderantrag aus dem Jahre 2012, der auch Eingang in Notarverträge aus Juli 2014 gefunden habe. Diese Notarverträge seien von zwei Investoren und der Gemeinde unterzeichnet und auch Gegenstand der Beschlusslage in der Gemeindevertretung gewesen. Seinerzeit sei man von Kosten für den 1.Abschnitt (etwa 2/3 der Promenade) in Höhe von 1.8 Millionen ausgegangen. Inzwischen habe sich durch verschiedenste Umstände und auch die Fortentwicklung des Projektes ergeben, dass es sinnvoll erschien, die Promenade nicht in zwei Abschnitten zu bauen und außerdem noch den Deichkronenweg als weiteres belebendes Element mit einzubinden. Nach aktueller Kostenschätzung, die Gegenstand des im April eingereichten Förderantrages ist, ist derzeit mit Kosten von insgesamt 3.462.000 € einschließlich des Deichkronenweges und seiner Anbindung an die Promenade zu rechnen. Für diese Anbindung bzw. den Deichkronenweg stehen Kosten von ca. 471.000 € im Raume. Der durch die Investoren mit zu finanzierenden Anteil bezieht sich ausschließlich auf den Teil der Promenade. Derzeit muss abgewartet werden, ob ein Förderbescheid ergeht, der gesamte Förderantrag befindet sich derzeit in der Prüfung der Investitionsbank bzw. bei der GMSH (Gebäudemanagement Schleswig-Holstein).

Im Anschluss werden einzelne Fragen beantwortet. Auf den Hinweis, dass es andere in sozialen Medien veröffentlichte Vorstellung gäbe, berichtet Herr Körber, dass er im öffentlichen Teil nicht auf im Internet präsentierte Aussagen antworte.

Der Gemeinde liegt eine prüfbare Vorlage erst seit einigen Wochen vor. Die Prüfung ist derzeit im Gange.

TO-Punkt 10: Nutzungsvereinbarung Brückenkopf Promenade

Herr Bürgermeister Heller berichtet von einem Gespräch mit dem Verein „Museumshafen Probstei – Freunde alter Schiffe Wendtorf e.V.“. Dabei ging es u.a. um die Frage der Nutzungsentgelte beim Anlegen von Schiffen. Er beschreibt die bisherige Praxis und erliest den Vermerk der Verwaltung vom 18.07.2018.

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Regelung zu.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Benutzungsordnung DGH/Sportheim

Herr Bürgermeister Heller übergibt Frau Grünberg, die sich federführend um die Angelegenheit gekümmert, hat das Wort. Frau Grünberg berichtet, dass nicht beabsichtigt sei, die Nutzung der Küche zum Kochen zu zulassen. Es solle lediglich die Möglichkeit geschaffen werden, einen kleinen Imbiss zuzubereiten. Im Übrigen gehe man davon aus, dass potenzielle Mieter sich eines Caterings bedienen. Es ist vorgesehen, dass verschiedene Räume einzeln oder kombiniert angemietet werden können. Die vorlegte Benutzungsordnung sieht bestimmte Verhaltens- und Haftungsregeln vor und legt auch Nutzungsentgelt fest. Sie weist ausdrücklich darauf hin, dass noch nicht festgeschrieben sei, dass die Preise für Vereine günstiger gestaltet werden sollen. Hier bestehe noch ein wenig Nachholbedarf. Im Übrigen habe man sich bestehender Benutzungsordnungen aus dem Amtsbereich angelehnt.

Im Zuge der sich anschließenden Diskussion weist Herr Bock darauf hin, dass die FDP damit angetreten sei, ob nicht ein Teil des Sportheims als Imbiss vermietet bzw. verpachtet werden könne. Er beabsichtigt, im späteren Verlauf einen entsprechenden Antrag einzubringen. Er geht davon aus, dass 1-2Arbeitsplätze geschaffen werden könnten. Herr Heller und Frau Grünberg entgegnen aus der Vergangenheit, dass bereits unterschiedlichste Pächter mit unterschiedlichsten Konzepten nicht zu Recht gekommen seien. Es besteht allerdings darüber Einvernehmen, dass dann diskutiert werden solle, wenn es tatsächlich einen potenziellen Pächter oder Mieter für einen derartigen Zweck gäbe.

Herr Heller weist noch darauf hin, dass mit diesem Model nach seiner Ansicht mindestens genauso gut gefahren würde wie in den Vorjahren auch.

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der vorliegenden Benutzungsordnung für das Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Wendtorf wird zugestimmt.

Stimmberechtigte: 10			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Auf Bitten von Herrn Heller berichtet der Vorstandsvorsteher des Breitbandzweckverbandes Herr Mönkemeier, dass derzeit nach Abschluss der Vermarktungsphase im 3. Aktionsgebiet eine Quote von knapp über 60% erreicht ist. Er bedankt sich bei den motivierten Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern bzw. Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern, die zu diesem Zwischenerfolg beigetragen haben. Er geht noch kurz auf die weiteren Schritte ein.

Herr Heller berichtet im Anschluss von folgenden Angelegenheiten:

- Erd- und Rohrverlegungsarbeiten durch den Deichentwässerungsverband im Bereich der Hexenkuhle. Der Gemeindeanteil betrage 10.123,93 €
- er weist auf ein Schreiben von Herrn Gerlach aus der Amtsverwaltung bezüglich der Sitzung des Gemeindevwahlausschusses hin.
- im Bereich des Naturerlebnisraumes beim Schredderplatz soll eine Blumenwiese angelegt werden. Hierbei werde eine Saatmischung des MELUR verwendet. Blühflächen bedeuten am Ende auch weniger Mähaufwand.
- das Gutachten für die energetische Betrachtung der Turnhalle ist in Auftrag gegeben.
- er weist auf die Abschlussveranstaltung zur Vermarktung der Telekommunikationsverträge am Freitag hin.
- es ist beabsichtigt und abgestimmt, dass der Schredderplatz besser kontrolliert werden soll. In der Vergangenheit waren zunehmend Fremdnutzungen festzustellen. Er gibt die Öffnungszeiten bekannt, die jeweils freitags von 16-18 Uhr und samstags vom 10-17 Uhr sind. Es ist beabsichtigt, dass in den Öffnungszeiten jeweils ein Kontrolldienst durch einen Gemeindevertreter oder ein bürgerliches Mitglied der Ausschüsse stattfindet.
- Herr Bürgermeister Heller weist auf die überarbeitete Prioritätenliste der Gemeindevertretung hin. Er beabsichtigt, diese demnächst in einer Sitzung der Gemeindevertretung zu verabschieden. Das ein oder andere ist erledigt. Anderes ist noch offen. Herr Heinrich weist allerdings darauf hin, dass die Prioritätenliste auch als sogenannte lebende Liste betrachtet werden müsse.
- der Baumgutachter habe die drei Eichen im Bereich der Strandstraße, die sich im gemeinsamen Eigentum mit der Familie Bock befinden, begutachtet. Er empfiehlt den Efeu zu töten, um die Bäume selbst beurteilen zu können.
- das Spielgerät im Haferkamp soll ab dem 06.08.2018 ergänzt werden. Dann soll auch der Sandaustausch erfolgen.
Eine Bürgerin weist auf Glasscherben im Bereich des Spielplatzes hin. Herr Bürgermeister Heller sagt zu, dies dem Bauhof weiter zu geben.
- Herr Heller weist auf die Vergabe des schleswig-holsteinischen Bürgerpreises hin und bitte ggf. Vorschläge einzureichen.

Abschließend weist er noch auf die Eröffnung der Korntage am Samstag in Stoltenberg hin.

Herr Lohmeier weist noch einmal auf die Problematik der gefährlichen Stauden hin.

Auf Nachfrage einer Bürgerin berichtet Herr Finck, dass der Bewuchs in der Wendtorfer Au herausgemäht wird.

gesehen:

Claus Heller
- Bürgermeister -

Sönke Körber
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

